



Vollständig digitaler Workflow

dentona präsentierte auf der IDS 2023 eine umfassende Workflow-Lösung – von der Praxis durch das Labor bis zum fertigen Zahnersatz. Angeboten wird eine integrierte Einheit von offenen Modulen mit nahtloser Verknüpfung. Der End-to-End-Prozess bildet die gesamte Wertschöpfungskette ab, was eine vollständige Kontrolle über den Prozess und die Qualität des Ergebnisses ermöglicht.

Mit dentona erhalten Zahnarztpraxen und Dentallabore Zugang zu einem End-to-End-Workflow, der flexibel in den Arbeitsalltag integrierbar und kosteneffektiv ist. Dies sorgt für mehr Effizienz und Genau-

igkeit bei gleichzeitiger Rationalisierung der Arbeitsabläufe. Damit ist das Unternehmen einer der wenigen Anbieter, die den kompletten digitalen Workflow abdecken.

Abgebildet wird eine geschlossene Kette, bei der zugleich auf bestehende Produkte aufgebaut werden kann. Für den präzisen Scan der Mundsituation steht der Aoralscan 3 bereit – der Hochleistungsscanner ist als smartes Plug-&-Scan-System ideal für alle, die effizient zum guten Ergebnis gelangen möchten. Die Software „Bite reg“ bildet die Grundlage für das Herstellen von Basisplatten (z. B. Bissregistrator). Die Konstruktion des Zahnersatz-

zes erfolgt dabei in der exocad-Software. Für die Fertigung werden verschiedene Hardware-Lösungen geboten (CAM-Fräsen, 3D-Druck). Eine vielseitige Werkstoffbibliothek gewährleistet, dass für jede Anwendung die beste Option zur Verfügung steht. Das optimill-Portfolio integriert verschiedene Fräsblanks, z. B. Zirkonoxide, Schienenmaterial, Hochleistungskomposit für temporäre Restaurationen. Innerhalb des optiprint-Portfolios kann aus Premium-Harzen für den 3D-Druck gewählt werden, z. B. für Modelle, Abformlöffel, Schienen, Prothesenbasen und Kronen/Zähne.

dentona beantwortet mit dem rationalisierten Workflow die Frage, wie sich Arbeitsprozesse effektiv, unkompliziert und flexibel digital-

sieren lassen. Dem erfahrenen Werkstoffhersteller ist es gelungen, ein harmonisches Zusammenspiel zwischen Materialien und Hardware zu realisieren. Das Unternehmen bietet einen umfassenden Support und ermöglicht durch Trainingsprogramme eine reibungslose Integration der Technologien in den Arbeitsalltag. Attraktiv sind auch die verschiedenen Finanzierungsmodelle, für alle die produktiv und ungebunden sein möchten. Weitere Informationen finden Sie unter www.dentona.de

ANZEIGE

Acry Plus Evo
Der CAD-CAM Zahn der die Zeit überdauert

www.logo-dent.de
LOGO-DENT Tel. 07663 3094

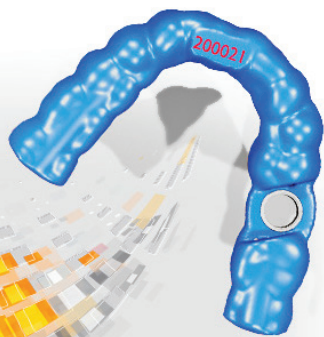
dentona AG
Tel.: +49 231 5556-0, www.dentona.de

Smarte 3D-Lösungen für die Zahnmedizin

Unter dem Motto „Start Smart mit SICAT“ präsentierte das Bonner Unternehmen bei der 40. Ausgabe der IDS sein umfassendes Angebot an smarten 3D-Lösungen für verschiedene dentale Fachbereiche.

Mit dem RAPID DIGITALGUIDE adressiert SICAT gleich zwei Trendthemen: Künstliche Intelligenz und 3D-Druck. Auf der Basis von KI wird ein STL-Bohrschablonendesign in weniger als 20 Minuten generiert und für nur 19,90 Euro zum Download bereitgestellt. Das Design kann anschließend unmittelbar über einen 3D-Drucker in der Praxis gedruckt und die geführte Implantologie zeitnah umgesetzt werden. Was bereits für die Implantologie sehr positive Resonanz auf

dem Markt erzielt, wird künftig auch für die Endodontie möglich sein. Die einzige Voraussetzung: SICAT Endo V1.4 oder höher. Interessenten erfahren zudem alles über SICAT Smart, das neue Abo-Programm des Unternehmens, mit dem eine SICAT Applikation der Wahl bereits ab 99 Euro monatlich genutzt werden kann. Ohne Mindestlaufzeiten, flexibel und günstig.



Infos zum Unternehmen



SICAT GmbH & Co. KG
info@sicat.com, www.sicat.de

Intelligente Funktionen und ausgefeilte Designdetails

Planmeca bietet alle Werkzeuge für einen vollständig integrierten und digitalen Workflow, von Behandlungseinheiten und Bildgebungseinheiten bis hin zu CAD/CAM und Softwarelösungen. Auf der IDS 2023 stellte Planmeca neue Produkte in all diesen Hauptproduktkategorien vor, die das bestehende Portfolio an fortschrittlichen digitalen Dentalgeräten erweitern bzw. ergänzen. Vollgepackt mit intelligenten Funktionen und ausgefeilten Designdetails ermöglichen die neuesten Planmeca-Innovationen den Zahnärzten, ihre tägliche Arbeit zu optimieren und sich vollkommen auf ihre Patienten zu konzentrieren. An der Spitze steht die Behandlungseinheit Planmeca Pro50™, ein wahres Meisterwerk an anspruchsvoller Technologie, echter Anpassungsfähigkeit und außergewöhnlicher Ergonomie. Da jeder Benutzer einer Behandlungseinheit anders ist, wurde die Planmeca Pro50 so konzipiert, dass sie ihren Benutzern ein neues Maß an Flexibilität und die Freiheit bietet, die Behandlungseinheit ohne Kompromisse zu gestalten. Ein reibungsloser Workflow ist immer gewährleistet – unabhängig von der Behandlung oder dem Fachgebiet. Ein neues Mitglied der Familie ist die extraorale DVT-Bildgebungseinheit, Planmeca Viso®. Die Bildgebungseinheit Planmeca Viso® G3 erfasst Premium-Aufnahmen des gesamten Gebisses und verfügt über alle Vorteile der Viso-Technologie. Das neue Gerät ist ein multifunktionales DVT-Gerät, das alle extraoralen Bildgebungsanforderungen von 2D- bis 3D-Bildgebung abdeckt. Es führt zudem eine neue intuitive und

anpassungsfähige Benutzeroberfläche ein, die ebenso für bestehende Benutzer von Planmeca Viso verfügbar sein wird. Zudem wurden neue Funktionen der Softwareplattform Planmeca Romexis®, darunter ein neues KI-basiertes Segmentierungswerkzeug für DVT-Bilder, das neue Softwaremodul Planmeca Romexis® Ortho Simulator zur Erstellung kieferorthopädischer Simulationen sowie Verbesserungen bestehender Softwaremodule, wie Planmeca Romexis® CMF Surgery, vorgestellt. Zu weiteren Produkteinführungen gehören die mobile Scanstation Planmeca Imprex™ für den Intraoralscanner Planmeca Emerald® S und die neue Chairside-Fräseinheit Planmeca PlanMill® 35 zur Nass- und Trockenbearbeitung. Während Planmeca Imprex für eine ergonomische Arbeitsposition sorgt und die Visualisierung des Mundgesundheitszustands und der Behandlungspläne für Patienten in jeder klinischen Umgebung ermöglicht, ist Planmeca PlanMill 35 ein idealer Partner für Zahnarztpraxen, die nach einer Allround-Lösung für die Herstellung von zahnmedizinischen Restaurationen direkt in der Praxis suchen – insbesondere aus Zirkoniumdioxid.

Infos zum Unternehmen



Planmeca Oy
info@planmeca.de
www.planmeca.com



Sagemax Community

Dein Fall! Deine Community!

Wir wollen Zahntechnikern und Zahnärzten eine Bühne geben, um ihre einzigartigen Fälle zu zeigen. Täglich wird daran gearbeitet Patienten ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Teile dieses Lächeln mit der Community! Schick uns **Deinen Fall!** Wir bieten Dir die Möglichkeit Deinen Patientenfall und Deine Vorgehensweise zu präsentieren, von der Planung bis zum Einsetzen im Mund. Wir zeigen den ganzen Prozess und erstellen Dir ein ganz persönliches Dokument: Deinen Sagemax Community Fall!



Werde auch Du Teil der Community!

QR Code scannen oder sagemax.com/community besuchen und mitmachen.

Jetzt
mitmachen!



Neues Mikroimpuls-Schweißgerät



Probieren geht über ... – gleich morgens oder am späten Nachmittag war die beste Zeit, um den neuen phaser mx3 ungestört und ausgiebig zu testen.

Auch am Messestand von primotec auf der IDS 2023 wurden wieder neue und neu optimierte Hightech-Dentalprodukte und -geräte vorgestellt. Zu den neuen Geräten zählt u.a. der primotec phaser mx3 – das Mikroimpuls-Schweißgerät stand zum ausgiebigen Testen bereit. Besonders begeistert waren die Tester von der weiter gesteigerten Leistungsfähigkeit des neuen Gerätes, verbunden mit den hervorragenden Schweißergebnissen. Durch den Einsatz neuester Technologie konnte auch das Anwendungsspektrum nochmals deutlich erweitert werden. Besonders das Mikroschweißen in der Kieferorthopädie mit minimalen Schweißzeiten (ab 0,5 Millisekunden!) hat als neues Feature für viel Aufmerksamkeit und positives Erstaunen gesorgt. Für großes Interesse bei den Messebesuchern sorgte weiterhin die neue primotec Website (www.primogroup.de). Nach neuesten Erkenntnissen gestaltet, verbindet sie optimal leicht zugängliche, um-

fangreiche Informationen zu den digitalen wie auch den klassischen primotec Produkten mit einem besonderen Einkaufserlebnis. Wie immer wurde auch dieses Jahr die praktische Fortbildung am primotec Messestand großgeschrieben: wechselnde Demos zu den innovativen lighthärtenden primotec Produkten primopattern, primosplint und metacon sorgten wie gewohnt für großes Interesse. So meinte dann auch Joachim Mosch, Inhaber und Geschäftsführer der primogroup, abschließend: „Wir können rundum zufrieden sein. (...) Es war großartig, viele Kunden und internationale Partner wieder persönlich zu treffen. Und, ein neues Gerät wie unseren phaser mx3 kann man nun einmal am besten live auf der Messe vorstellen.“

primotec
primotec@primogroup.de, www.primogroup.de

Auspacken, einschalten, losfräsen

Dank einer Druckluftfreiheit genießt der Anwender der SilaMill E5 maximale Freiheit bei der Wahl des Aufstellungsortes und profitiert zusätzlich von äußerst günstigen Betriebskosten. Die offene Systemarchitektur der E5 macht den Einstieg in die digitale Herstellung von Dentalrestorationen einfach und fügt sich damit perfekt in die Arbeitsabläufe ein – mit der mitgelieferten und kostenfreien CAM-Software können Sie direkt loslegen. Das Maschinendesign in modularer Bauweise dient der einfachen, eigenständigen Wartung im Labor durch den Anwender. Eine besondere Innovation der E5 ist ihre Druckluftfreiheit: Die Fräsmaschine benötigt dank des patentierten AIRTOOLS weder einen externen Druckluftanschluss noch einen eingebauten Kompressor. Die Turbinenschaukeln des AIRTOOLS erzeugen durch die hohen Drehzahlen der Schnellfrequenzspindel einen starken Luftstrom, welcher das Werkstück frei von Spänen und Staub hält – diese werden durch die Absaugung entfernt. Auch Materialien wie Zirkonoxid, PMMA, Wachs und CoCr-Sintermetall lassen sich problemlos fräsen. Sowohl Rohlinge im 98,5er- und 110er-Format als auch Blöcke lassen sich durch die fünfschichtigen Trockenfräsen auf höchstem Niveau bearbeiten. Durch die neu entwickelte C-Halterung lassen sich zudem Konstruktionen noch effizienter und wirtschaftlicher aus dem Rohling herausfräsen. Weitere Informationen zum Produkt finden Sie auf: www.picodent-digital.de Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne den neuen picodent® Digital-katalog mit all unseren Fräsmaschinen, Scannern, 3D-Drucksystemen und der großen Auswahl unserer digitalen Verbrauchsmaterialien persönlich zu.



picodent® Dental-Produktions- und Vertriebs-GmbH
Tel.: +49 2267 6580-0, www.picodent-digital.de

TK-Snap Digital – Jetzt auch für CAD/CAM

Das neue Jahr startet die Si-tec GmbH mit dem lang ersehnten Produktrelease des TK-Snap Digital. ZTM Michael Hölzel erklärt nachfolgend, wie mögliche Probleme und Misserfolge in der patientengerechten Doppelkronen-Versorgung vermeidbar sind.

In der analogen, manuellen Verarbeitung seit vielen Jahren genutzt und bewährt, hat die Si-tec GmbH nun das TK-Snap System in den digitalen Workflow übertragen. Einzig das CoCr-Sekundärteil ist als neue Systemkomponente erforderlich, um die Vorzüge auch mit der CAD/CAM-Technologie nutzen zu können. Als Startprodukt zur Unternehmensgründung der Si-tec GmbH im Jahr 1990 stellte Dr. med. dent. B. Krahl das in Kooperation mit der Universität Marburg entwickelte TK-Snap System vor, das seither auch als unabdingbarer Bestandteil der Marburger-Doppelkrone gilt.

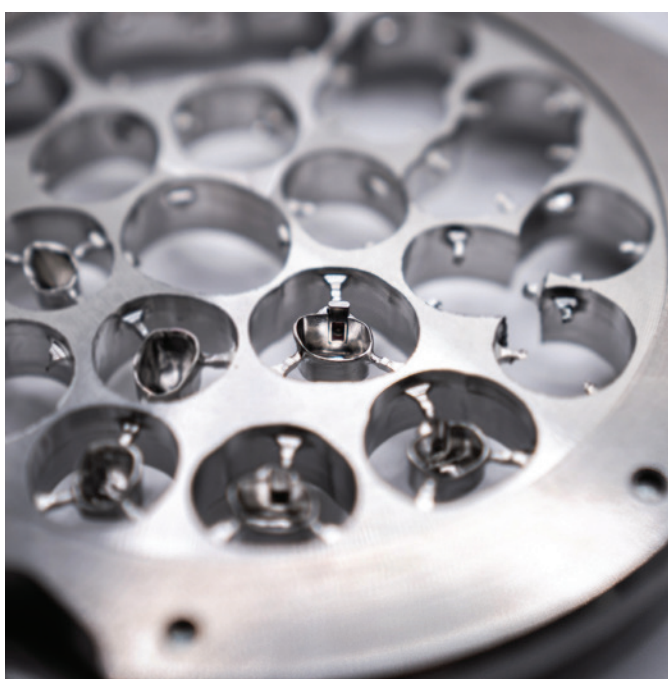
Der Vorteil eines Doppelkronen-gestützten Zahnersatzes liegt unter anderem in der physiologisch gebotenen axialen Pfeilerbelastung. Ist jedoch die Haftung zwischen Primär- und Sekundärteleskop zu stark eingestellt, kann die Zahnprothese nur mit erhöhtem Kraftaufwand aus dem Mundraum entfernt werden. Dies kann zu einer Überlastung des natürlichen Parodonts oder der künstlichen Zahnimplantate führen. Einer strammen Doppelkronenpassung wird im Praxisalltag oft

durch nachträgliches Gummieren der Sekundärteleskope mit dem Handstück begegnet, doch dies kann in der Regel nicht exakt parallelwandig durchgeführt werden und ist daher oftmals nicht zielführend. Einmal verloren gegangene Friktion lässt sich nicht mehr rückgängig machen. Dadurch ist der mittel- und langfristige Halt der Prothese im Mund des Patienten gefährdet. Die Einstellung der geeigneten Haltekraft und der langfristige Nutzen ist erfahrungsgemäß besonders bei CoCr-Legierungen problematisch, die jedoch aus Kostengründen einen hohen Anteil der Patientenversorgungen ausmachen. Im Lauf der Nutzungsdauer kann auch durch einen veränderten Pfeilerstatus die einmal abgestimmte Haltekraft für die gesamte Konstruktion dysfunktional werden. Um diese Probleme auch prophylaktisch lösen zu können, sind die innovativen Si-tec Halteelemente ein sinnvolles und preiswertes Add-on. Die Doppelkronen werden laborseitig in leichtgängiger, friktionsloser Passung gefertigt. Der Halt der Prothese wird darauf-

hin durch den Einsatz des TK-Snap Funktionselements sicher und dauerhaft gewährleistet. Die Abzugskräfte bei Entfernen der Prothese sind bei dem TK-Snap System auf parodontal unbedenkliche 4 N eingestellt. Zudem erhält

der Patient aufgrund des wahrnehmbaren Klicks beim Einsetzen der Zahnprothese das sichere Gefühl: passt, klickt, sitzt.

Für die Fertigung im CAD/CAM-gestützten Fräsprozess wird lediglich ein 1 mm-Torusfräser benötigt. Die Frässtrategie ist einfach und ohne Sonderwerkzeuge umzusetzen. Die für das CAD notwendige STL-Datei stellt die Si-tec GmbH dem Anwender kostenlos zur Verfügung, ebenso die von Si-tec geprüften CAM-Einstellungsparameter. Mit einer Testfräsung und Passungskontrolle des Sekundärteils kann eine Feinanpassung der Maschineneinstellung leicht vorgenommen werden. Zudem sind Elemente aus der analogen Fertigung kompatibel zum TK-Snap Digital Sekundärteil, wodurch die Lagerhaltung in Praxis und Labor vereinfacht wird.



Mit dem TK-Snap wird der Vorteil einer Doppelkronenversorgung praxisgerecht und anwenderfreundlich in den Labor- und Praxisalltag integriert. (© densera.de)

Si-tec GmbH
info@si-tec.de
www.si-tec.de



IHR DIREKTER WEG
ZUR LIQUIDITÄT

Ohne Rückschläge punkten

Verspielen Sie nicht Ihre Liquidität und punkten Sie durch finanziellen Spielraum. Als leistungsstarker Partner übernehmen wir Ihre Forderungen und begleichen Ihre Aussenstände umgehend. Das bietet Ihnen flexible Freiräume für Investitionen und die Möglichkeit, Ihren Kunden erweiterte Zahlungsziele anzubieten, ohne selbst in Vorleistung zu gehen.

Schaffen Sie sich und Ihren Kunden finanzielle Freiräume. Und setzen Sie auf die Partnerschaft mit einem „starken Dritten“ – der LVG.

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
Hauptstraße 20 / 70563 Stuttgart
T 0711 66 67 10 / F 0711 61 77 62
kontakt@lvg.de

www.lvg.de



Start-up-Mentalität in der Health-Care-Branche

Pünktlich zum Start der IDS öffnete der One-Stop-Shop mit praxiserprobten Materialien und Werkzeugen für die Dentalbranche seine Tore. Eine Erweiterung des Shops durch Produkte der beiden weiteren Geschäftsfelder – Optik und Akustik – erfolgt in Zukunft. Mit MINDFAB kommt ein erfahrener Player auf den europäischen Health-Care-Markt: Das Vorgängerunternehmen CADtools sowie die Schwester CADdent sind als Dentalexperthen bereits seit vielen Jahren in der Branche bekannt und geschätzt.

Aufbauend auf diese umfassende Expertise, entwickelte MINDFAB im ersten Schritt einen Produktkatalog für den Dentalbereich und übernimmt zusätzlich das CADtools Sortiment.

Im One-Stop-Shop finden Dentallabore und Zahn-techniker eine Auswahl an hochwertigen CAD/CAM-Materialien, sorgfältig darauf abgestimmte Werkzeuge sowie Verbrauchsmaterialien für das Medical Manufacturing.

Seit fünf Jahren wird unter der Marke CADtools den europäischen Dentallaboren bereits der Zugriff auf hochwertige und praxiserprobte Materialien zu attraktiven Konditionen ermöglicht.

Fabian Rager, Prokurist und Leitung
Marketing & Vertrieb, MINDFAB GmbH



Durch kontinuierliche Weiterentwicklung sowie eigene Forschung und Entwicklung wurde das Angebot stetig ausgebaut – zur Dentaltechnik kommen noch die Bereiche Optik und Akustik.

Mit dem Markenversprechen „Simplify your Health-Care-Business and make you the better Pro“ hebt das Unternehmen den Bereich des Medical Manufacturings auf ein höheres Niveau, indem es Start-up-Mentalität mit der Branchenerfahrung über drei Generationen vereint.

MINDFAB GmbH
mindfab.com
augzburg@mindfab.com

Ästhetische Restaurationen per Knopfdruck

ANZEIGE

Scheideanstalt.de

Ankauf von Dentscheidgut

- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
+49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH
+41 55 615 42 36
www.Goldankauf.ch

Langfristige Versorgungen sollen zum einen zuverlässig stabil sein als auch die hohen Ansprüche hinsichtlich einer natürlichen und den Patienten zufriedenstellenden Optik erfüllen. Die digitale Prothetik überzeugt hier mit erstklassigen Resultaten, da selbst kleinste Details computergestützt ausgearbeitet werden können. Für besonders ästhetische Restaurationen bietet VOCO mit Grandio disc multicolor eine Farberweiterung des nanokeramischen Hybrid-Materials Grandio disc: Die Einfärbung der Grandio disc multicolor lässt die Restau-

ration sehr lebendig wirken, was aufgrund der Materialeigenschaften mit nur drei Schichten erreicht wird. Durch die sogenannte Invisible Layer Technology wird der natürliche Farbverlauf des Zahnes von der Schneide bis zum Zahnhals imitiert. Auch die optische Anpassung an die Nachbarzähne und das gesamte ästhetische Erscheinungsbild profitieren von diesem Effekt. Grandio disc multicolor hat ebenso wie das monochromatische Material eine Stärke von 15 mm und einen Durchmesser von 98 mm. Es ist indiziert zur Herstellung von Einzelzahnrestaurationen wie Kronen, Inlays, Onlays, Veneers und implantatgetragenen Kronen. Allgemein setzen die auspolymerisierten Grandio blocs-/disc-Produkte mit ihrer weit überdurchschnittlichen Materialfestigkeit neue Maßstäbe: Mit 86 Prozent Füllstoffgehalt ist das Material das höchstgefüllte seiner Klasse. Auch die biaxiale Biegefestigkeit erreicht Werte, die sonst nur Silikat-Keramiken erreichen können.



Infos zum Unternehmen

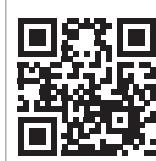


VOCO GmbH
service@voco.de
www.voco.dental

Dampfstrahler setzt neuen Maßstab in puncto Zuverlässigkeit



Infos zum Unternehmen



Renfert stellte auf der IDS 2023 mit dem POWER steamer seinen ersten Dampfstrahler vor und zeigt, wie intelligentes Engineering funktioniert. Ausgeklügelt bis ins feinste Detail wird der Dampfstrahler zum echten Performance-Meister. Mit wartungsfreiem Heizelement und intelligentem Engineering ergänzt er die Laborausstattung mit smarten Funktionen, ansprechendem Design und verlässlicher Dampfleistung. Herzstück ist der Kessel, in dem das Heizelement im Aluminiumboden vergossen ist. Dank konstantem Druck (4,5 bar) in Kombination mit der IT-Düse (Intelligent-Technologie) werden Werkstückoberflächen gründlich gesäubert. Zudem bewirkt die IT-Düse einen fokussierten Dampfstrahl; der POWER steamer hat eine vergleichbare effektive Reinigungsleistung wie Geräte mit 5 oder 6 bar Arbeitsdruck, schont aber zugleich die Werkstückoberfläche. Die leistungs-

starke Heizung sorgt für eine kurze Aufheizzeit bzw. ein schnelles, permanentes Nachheizen während das intelligente Engineering den Dauerbetrieb gewährleistet – selbst bei hoher Frequentierung bewahrt das Gerät die volle Power. Eine extragroße Revisions-

öffnung im Druckbehälter sorgt für komfortables Spülen und Entkalken. Hier treffen verlässliche Ingenieursleistung und ausgeklügelter Anwendungskomfort auf zahntechnische Expertise.

Renfert GmbH
Tel.: +49 7731 8208-0
www.renfert.com

DIGITALE DENTALE TECHNOLOGIEN

ABFORMUNG UND FUNKTIONSAUFZEICHNUNG IM DIGITALEN WORKFLOW

12./13. MAI 2023
DORTMUND





FREITAG, 12. MAI 2023 – WORKSHOPS


ABLAUF


14.00 – 15.30 Uhr **1. Staffel** (Workshops 1–6)
15.30 – 16.30 Uhr **Pause/Besuch der Industrieausstellung**
16.30 – 18.00 Uhr **2. Staffel** (Wiederholung der Workshops 1–6)


Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Staffel nur an einem Workshop teilnehmen können (also an insgesamt zwei), und notieren Sie die Nummer der von Ihnen gewählten Workshops auf dem Anmeldeformular.

WS 1  **ZT Carsten Fischer/Frankfurt am Main**
„The new Power Generation“ oder Zirkonoxid trifft Implantatprothetik: Wege durch den Material-Dschungel

WS 2  **Silvio Dornieden/Rosbach**
ZTM Jochen Peters/Kleinmeinsdorf
Digitale Okklusion 4.0

WS 3  **Brigitte Knobloch/Düsseldorf**
Jaqueline Weidlich/Recklinghausen
Digital im Team

WS 4  **ZTM Oliver Mütze/Bensheim**
Der intraorale Scan als Basis einer vorhersagbaren zahntechnischen Versorgung

WS 5  **Gerhard Wächter/Hanau**
Johannes Nebe/Hanau
CAD/CAM-Teleskoptechnik – Die unberührte Präzision der nontaktilen Teleskoptechnik

WS 6  **Jimmy Quattrer/Augsburg**
Automatisiertes Polieren – ein Mehrwert für Sie!

SAMSTAG, 13. MAI 2023 – HAUPTVORTRÄGE

Wissenschaftliche Leitung/Moderation
ZTM Jürgen Sieger/Herdecke
Prof. Dr. Dr. Andree Piwowarczyk/Witten

09.00 – 09.15 Uhr **ZTM Jürgen Sieger/Herdecke**
Prof. Dr. Dr. Andree Piwowarczyk/Witten
Begrüßung

09.15 – 09.45 Uhr **Dr. Volkmar Göbel/Gössenheim**
Digitalisierung und digitale Transformation – Umsetzung in der aufsuchenden zahnärztlichen Therapie pflegebedürftiger Patienten

09.45 – 10.15 Uhr **ZT Maximiliano González-Zimmermann/Hannover**
3D-Druck ist in aller Munde. Warum eigentlich?

10.15 – 10.45 Uhr **ZT Carsten Fischer/Frankfurt am Main**
„The new Power Generation“ oder Zirkonoxid trifft Implantatprothetik: Wege durch den Material-Dschungel

10.45 – 11.30 Uhr **Pause/Besuch der Industrieausstellung**

11.30 – 12.00 Uhr **Ralph Ziereis/Engelsbrand**
Subtraktive Fertigungsverfahren im Vergleich zu additiven Fertigungsverfahren am Beispiel von Schienen, Sekundärteilen bzw. Totalprothesen

12.00 – 12.30 Uhr **Total digital – wie uns neueste Technologien bei der prophetischen Versorgung maximal unterstützen können**

12.30 – 13.15 Uhr **Dr. Oliver Hugo/Schweinfurt**
Digital – analog ... nebeneinander oder gegeneinander?

13.15 – 13.30 Uhr **Ehrung der prüfungsbesten Gesellen**

13.30 – 14.30 Uhr **Pause/Besuch der Industrieausstellung**

14.30 – 15.00 Uhr **Brigitte Knobloch/Düsseldorf**
Jaqueline Weidlich/Recklinghausen
Digital im Team

15.00 – 15.45 Uhr **Dr. Ingo Baresel/Cadolzburg**
Intraoralscanner und Funktionsaufzeichnung im digitalen Workflow

15.45 – 16.15 Uhr **Expertentalk**
Die Referenten diskutieren mit den wissenschaftlichen Leitern und die Kongressteilnehmer haben die Möglichkeit, aktiv an der Diskussion teilzunehmen.
Referenten: Dr. Ingo Baresel, ZT Maximiliano González-Zimmermann, Dr. Oliver Hugo
Moderation: ZTM Jürgen Sieger, Prof. Dr. Dr. Andree Piwowarczyk

ORGANISATORISCHES

Veranstaltungsort

Kongresszentrum Dortmund
Rheinlanddamm 200 | 44139 Dortmund
www.kongresszentrum-dortmund.de
Nutzen Sie bitte den Parkplatz A5

Veranstalter/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.ddt-info.de

Wissenschaftliche Leitung

Dentales Fortbildungszentrum Hagen GmbH
Handwerkerstraße 11 | 58135 Hagen
Tel.: +49 2331 6246812 | www.d-f-h.com



Zimmerbuchungen

PRIMECON
Asp.: Katrin Wolters
Tel.: +49 211 49767-20 | Fax: +49 211 49767-29
wolters@primecon.eu | www.primcon.eu

Kongressgebühren

FREITAG, 12. MAI 2023	
Workshopgebühr	39,- €*

Die Workshopgebühr wird bei der Teilnahme am Samstag (Hauptvorträge) angerechnet.

SAMSTAG, 13. MAI 2023	
Kongressgebühr	290,- €*
Teampreis ZA + ZT	460,- €*

Bei der Teilnahme an den Workshops am Freitag reduziert sich die Kongressgebühr für den Samstag um 39,- € netto.

Die Workshop-/Kongressgebühr beinhaltet unter anderem Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Imbissversorgung.

* Alle Preise zzgl. Mehrwertsteuer

Jahrbuch Digitale Dentale Technologien



Jeder Teilnehmer an den Hauptvorträgen (Samstag) erhält das Jahrbuch Digitale Dentale Technologien 2023 kostenfrei.

DIGITALE DENTALE TECHNOLOGIEN 2023

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland

Für die **Digitale Dentale Technologien** am 12. und 13. Mai 2023 in Dortmund melde ich folgende Personen verbindlich an (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen):

ONLINE-ANMELDUNG UNTER: WWW.DDT-INFO.DE

<input type="checkbox"/> Freitag	Workshops
<input type="checkbox"/> Samstag	1. Staffel:
	2. Staffel:
Kongressteilnahme Bitte Nr. angeben	
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit	

<input type="checkbox"/> Freitag	Workshops
<input type="checkbox"/> Samstag	1. Staffel:
	2. Staffel:
Kongressteilnahme Bitte Nr. angeben	
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit	

Stempel	

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen erkenne ich an (abrufbar unter www.oemus.com/agb-veranstaltungen).	
Datum, Unterschrift	

E-Mail	
(Bitte angeben! Sie erhalten Rechnung und Zertifikat per E-Mail.)	

Spannende Veranstaltungsreihe für alle Zahntechnik-Begeisterten

Das Potsdamer Unternehmen Dental Balance geht mit einer unterhaltsamen und informativen Veranstaltung auf eine kleine Tournee quer durch Deutschland. Speziell für Zahntechniker konzipiert, wird ein abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm voller interessanter Themen, praxisnaher Demonstrationen und anregender Diskussionen geboten. Der Fortbildungsnachmittag beginnt mit einem Ausflug in die Welt der Vollkeramik. Unter dem Vortragstitel Zirkonoxid ≠ Zirkonoxid stellen die beiden Experten Giuliano Moustakis (Falkensee/Berlin) und Mathias Fernandez Y Lombardi (Kuraray Noritake) ihr Rezept für eine hochwertige Ästhetik vor, bei der auch den wirtschaftlichen Erfordernissen des Laboralltags Rechnung getragen wird. Die beiden Referenten zeigen, wie sich monolithische Restaurationen aus Zirkonoxid mit Esthetic Colorant einfach, schnell und effizient individualisieren lassen. Außerdem erklären sie, wie der Umgang mit einem modernen Zirkonoxid wie KATANA™ Zirconia Multi-Layered optimiert werden kann, um mit minimalem Aufwand maximale Ästhetik zu erzielen. Doch das ist noch lange nicht alles. Die Teilnehmenden dürfen sich auch auf eine interaktive Präsentation der neuesten Technologien und Materialien im Bereich der vollkeramischen Restaurationen freuen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich bei Hands-on-Anwendungen selbst von den theoretisch vermittelten Inhalten zu überzeugen und eigene Erfahrungen zu sammeln.



Die drei Experten Giuliano Moustakis, Mathias Fernandez Y Lombardi und Matthias Mohr (v.l.n.r.) führen durch die Dental Balance Tournee.

Im zweiten Teil des Programms rückt Matthias Mohr (NYTE3D) die Welt des 3D-Drucks in den Fokus. Der Experte für additive Fertigungstechnologien geht auf zahlreiche Facetten des dentalen 3D-Drucks ein und wird spannende Tipps und Tricks für den Laboralltag geben. Die Teilnehmenden dürfen sich auf eine Live-Demo und eine anschauliche Erläuterung der Stumpfmodellherstellung freuen. Darüber hinaus wird der Einsatz von intraoralen Scannern und CAD/CAM-Systemen im Labor praxisnah demonstriert und erläutert. Hierbei haben die Teilnehmer die Möglichkeit, selbst tätig zu werden und sich unter Anleitung der Experten an der Model-

lierung und Herstellung von vollkeramischen Restaurationen zu versuchen.

3 Termine! 3 Städte! 3 Experten!

Die Veranstaltungsreihe ist didaktisch sehr gut durchdacht und bietet den Teilnehmenden eine Vielzahl von Möglichkeiten, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse zu erweitern. Die Tournee führt durch drei deutsche Städte: Hannover, Naunhof (Leipzig) und Hattersheim (Frankfurt am Main). Die Teilnehmenden können sich auf eine intensive Nachmittagsveranstaltung freuen, die viele wertvolle Impulse für ihre tägliche Arbeit bietet.

Insgesamt bietet die Veranstaltungsreihe von Dental Balance eine hervorragende Gelegenheit für Zahntechniker, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse zu erweitern und sich mit anderen Fachleuten auszutauschen. Mit einer Vielzahl von praktischen Anwendungen, interessanten Vorträgen und anregenden Diskussionen wird die Veranstaltung sicherlich einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Wir empfehlen allen Zahntechnik-Begeisterten, sich diese Gelegenheit nicht

10. Mai 2023, Hannover
28. Juni 2023, Naunhof (Leipzig)
27. September 2023,
 Hattersheim (Frankfurt am Main)

Immer von 15.00 bis 20.30 Uhr

entgehen zu lassen und sich für die Veranstaltung von Dental Balance anzumelden.

Dental Balance GmbH
 info@dental-balance.eu
 www.dental-balance.eu

Software für Navigierte Implantologie

Patientenbindung, beschleunigte Implantatplanung und Dokumentation

exocad, ein Unternehmen von Align Technology, Inc. und einer der führenden Anbieter von dentaler CAD/CAM-Software, gibt den globalen Release von exoplan 3.1 Rijeka bekannt – der neuesten Version seiner leistungsstarken Software für Implantatplanung und Bohrschablonendesign. Teil des neuen Produktes ist ein innovatives Feature, das Anwendern die Planung von Implantaten und das Design

von Bohrschablonen für Ober- und Unterkiefer gleichzeitig ermöglicht.

„Bei der Entwicklung von exoplan 3.1 Rijeka hatten wir Labore, Praxen und Patienten im Blick“, sagte Tillmann Steinbrecher, CEO von exocad. „Wir haben eine Reihe modernster Features eingebaut, die den Implantatplanungsprozess beschleunigen und zusätzlich Chirurgen und Patienten die vorhersehbaren

und höchästhetischen Ergebnisse liefern, die sie erwarten.“

Mithilfe der Software können Zahnärzte das Patientenvertrauen stärken, indem sie eine schnelle Vorausplanung der Behandlung durchführen und so ein besseres Verständnis und eine höhere Akzeptanz seitens der Patienten schaffen; während sich die verfeinerte Planung und Implantatauswahl dann später durchführen lässt. Anwender können die Implantatplanung und das Bohrschablonendesign für beide Kiefer gleichzeitig vornehmen. Im Anschluss kann die Okklusion leicht mit der Rückwärtsplanung beurteilt werden und es wird Zeit beim Design eingespart. Ein chirurgisches Proto-

tokoll mit vollständiger Bohrerabfolge lässt sich als Schritt-für-Schritt-Plan ausdrucken und gibt Zahnärzten einen klaren Überblick über den Eingriff. Der neue Release kombiniert zudem die Platzierungen von Implantaten, Hülsen, prothetischen Komponenten und Verankerungsstiften in einem Schritt und stellt so die Auswahl kompatibler Elemente aus der umfangreichen täglich aktualisierten exocad Bibliotheksammlung sicher.

Ebenfalls wird der Dokumentationsprozess vereinfacht: Mithilfe des neuen In-kognito-Modus lassen sich Patienteninformationen unkenntlich machen, wenn dies er-

forderlich ist. Anhand leistungsstarker Werkzeuge zur Verwaltung und Anpassung von Screenshots ist es einfacher, Fälle zusammen mit Implantatplanungs- und chirurgischen Berichten an einer Stelle zu speichern.

Weitere Top Features:

- schnellere Zahnaufstellung mit Instant Anatomic Morphing
- verbesserte Bearbeitung von Scandaten
- Anpassung der CT-Ausrichtung mit mehreren Ansichten

Die Software ist nahtlos an die dentale CAD-Software DentalCAD 3.1 Rijeka angebunden und erleichtert so die Planung und Produktion von implantatgetragenen temporären und finalen Restaurationen. Die offene Architektur der Software erlaubt es Anwendern außerdem, mit dem 3D-Scanner, 3D-Drucker oder der Fräsmaschine ihrer Wahl zu arbeiten. exoplan 3.1 Rijeka ist ab sofort in der D-A-CH-Region, weiteren europäischen Ländern, in den Vereinigten Staaten und anderen ausgewählten Märkten verfügbar und essenzieller Bestandteil der einzigartigen und proprietären Align Digital Plattform™.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter exocad.com/exoplan-rijeka

exocad GmbH
 info@exocad.com
 www.exocad.com

Infos zum Unternehmen



exoplan 3.1 Rijeka wurde entwickelt mit Laboren, Praxen und Patienten im Blick. (© Dr. Batyr Kuliev)

JETZT MIT
ADD-ON
FÜR KFO-SOCKEL
UND ONE-CLICK-
FUNKTION!



SHERAeasy-model

Easy. Aber sicher. Der neue Modelbuilder.

Verlege die Gipsküche ins Grüne und designe schnell und kinderleicht präzise 3D-Modelle mit SHERAeasy-model. Für Neulinge, für Profis, für die entspannte Work-Life Balance. Mehr Infos über den Gamechanger für die moderne Zahntechnik gibt es auf www.shera.de.



SHERA. The model.

SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG

Espohlstr. 53 | 49448 Lemförde | Deutschland | Tel.: +49 (0) 5443-9933-0 | www.shera.de

Trendanlage Gold?



„Menschen investieren nicht in Gold, um reich zu werden, sondern um nicht arm zu werden“, erklärt Dominik Lochmann, Geschäftsführer der ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG. Mit einem entsprechenden Anlagehorizont und etwas Glück lassen sich zwar Kursgewinne realisieren, der Großteil der Anleger setzt die Priorität beim Golderwerb jedoch auf die Vermögensabsicherung. Begründen lässt sich die Stabilität von Gold in seiner seit Jahrtausenden bewährten Funktion als weltweit sicheres Tausch- und Zahlungsmittel und mit seiner begrenzten Menge. Denn im Gegensatz zu den nationalen Währungen lässt es sich nicht unbestimmt vermehren.

Sicher anlegen

Experten raten dazu, zehn bis zwanzig Prozent des eigenen Vermögens in Edelmetalle zu investieren. Sehr sicherheitsliebende Menschen kaufen oftmals nur Gold, da die Kurse

von anderen Edelmetallen stärkeren Schwankungen unterliegen und Anlagegold, im Gegensatz zu Münzen und Barren aus Weißedelmetallen, von der Mehrwertsteuer befreit ist. „Um die Edelmetallanlage zu diversifizieren, wird dennoch empfohlen, siebzig Prozent in Gold, zwanzig Prozent in Silber sowie jeweils fünf Prozent in Platin und Palladium anzulegen. Diese Kombination bietet durch den hohen Goldanteil ausreichend Sicherheit, aber mit den anderen Edelmetallen auch gute Wachstumschancen“, erklärt Dominik Lochmann. Beim späteren Verkauf von Edelmetallen aus dem Privatbesitz fallen keine Spekulationssteuern an, sofern die Edelmetalle für mindestens ein Jahr gehalten wurden.

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
shop@edelmetall-handel.de
www.edelmetall-handel.de

Die minilu WaWi für das Dentallabor

Bei der Unmenge an Materialien, die im Labor zum Einsatz kommt, ist es nicht leicht, den Überblick zu behalten. Deshalb biete ich mein eigenes, kostenloses Warenwirtschaftssystem an.

Die minilu WaWi erleichtert die Materialverwaltung, verschafft einen Überblick über die Haltbarkeitsdaten und ist dabei behilflich, rechtzeitig das Richtige nachzubestellen. Das spart im Laboralltag jede Menge Zeit und Nerven. Durch die Datext Codes auf meinen Lieferscheinen und die Chargenetiketten-Druckfunktion in der WaWi ist auch die MDR-konforme Chargenverfolgung kein Problem.

Wer weniger abgelaufene Materialien hat, schont wertvolle Ressourcen. Die optimierte Lagerverwaltung und der gebündelte Versand sorgen für weniger CO₂-Ausstoß, sodass die WaWi auch zu mehr Nachhaltigkeit im Dentallabor beiträgt. Gegenüber anderen Systemen ist die minilu WaWi im Vorteil. Auch wenn bereits ein Verwaltungssystem den Warenbestand prüft, muss die Materialbestellung häufig noch in einem weiteren Schritt erfolgen. Dieser Aufwand ist bei mir nicht nötig – die minilu WaWi ist voll in meinen Shop integriert. Es braucht keine Software im Labor installiert zu werden, sondern es kann direkt aus dem vollen Sortiment geordert werden. Zusätzlich besteht die Option der auto-

matischen Nachbestellung, die für noch leichteres Arbeiten sorgt.

Der Log-in erfolgt einfach über das Benutzerkonto im minilu Shop. Es gibt sogar eine praktische kostenlose App, die im App Store oder Play Store heruntergeladen werden kann. Die Anmeldung funktioniert ganz einfach über den folgenden Link: www.minilu.de/wawi/

minilu GmbH
www.minilu.de



Infos zum Unternehmen



ANZEIGE

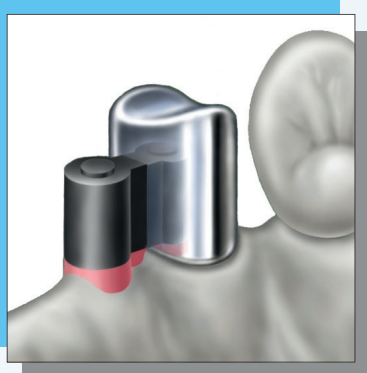


...mehr Ideen - weniger Aufwand

microtec ✕ Inh. M. Nolte ✕ Rohrstr. 14 ✕ 58093 Hagen
Tel.: +49 (0)2331 8081-0 ✕ Fax: +49 (0)2331 8081-18
info@microtec-dental.de ✕ www.microtec-dental.de

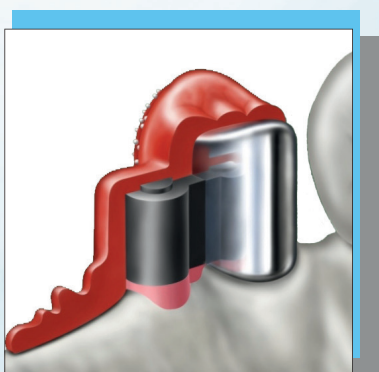
TK1 – einstellbare Friktion für Teleskopkronen

kein Bohren, kein Kleben, einfach nur schrauben – 100.000fach verarbeitet



platzieren

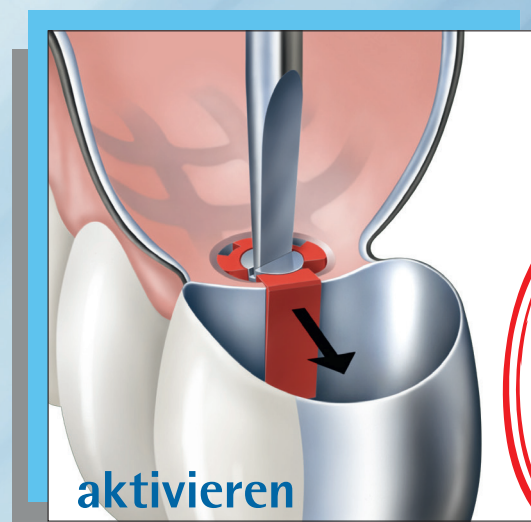
- individuell ein- und nachstellbare Friktion
- einfache, minutenschnelle Einarbeitung
- keine Reklamation aufgrund verlorengangener Friktion
- auch als aktivierbares Kunststoffgeschiebe einsetzbar



modellieren



Höhe 2,9 mm
Breite 2,7 mm



aktivieren

Auch als **STL-File** für CAD/CAM-Technik verfügbar!

Jetzt CAD/CAM Anwendungs-video ansehen:



VERKAUF DES STARTERSETS NUR EINMAL PRO PRAXIS / LABOR

- Bitte senden Sie mir ein kostenloses TK1 Funktionsmuster
- Hiermit bestelle ich das TK1 Starter-Set zum Sonderpreis von 175€* bestehend aus:
 - 12 komplette Friktionselemente + Werkzeuge

* Nur einmal pro Labor/Praxis zzgl. ges. MwSt. / zzgl. Versandkosten.
Der Sonderpreis gilt nur bei Bestellung innerhalb Deutschlands.

Stempel

Weitere Informationen kostenlos
unter 0800 880 4 880

per Fax an +49 (0)2331 8081-18

Neue Fräsmaschine zum Austrennen von Tiefziehschienen

Mit der Enthüllung der E3 zur IDS in Köln hat die vhf camufacture AG ihre EASE CLASS komplettiert: Die E3 ist eine sehr kompakte Fräsmaschine, die speziell für das Austrennen verschiedenster Formen von Tiefziehschienen wie Alignern, Aufbisschienen, Knirscherschienen und weiteren Varianten bis hin zum Sportmundschutz entwickelt wurde. Sie ist die erste vhf-Maschine für diesen bislang noch sehr stark von Handarbeit geprägten Bereich. Die Entwicklung der E3 stand unter dem Motto EASE – daher gestaltet sich der Umgang mit der Maschine sehr schnell und einfach.

Die von vhf eigens für diesen Zweck entwickelte Software TRIMCAM erkennt die sogenannte Trimline, an welcher die Schiene später ausgefräst wird, automatisch aus den vorliegenden Planungsdaten. Die Fixierung des Werkstücks in der E3 ist in einer Sekunde erledigt: ganz ohne Werkzeug wird die Schiene einfach in die Halterung eingeklipst. Anschließend wird beispielsweise ein Aligner in weniger als 60 Sekunden ausgefräst, sodass ganze Serien in kürzester Zeit erstellt werden können. Dabei profitiert der Anwender von der hohen Qualität der CNC-Fertigung. Es fällt praktisch keine Nacharbeit an.

EASE bedeutet bei vhf aber noch mehr: Dank ihrer vollständigen Druckluftfreiheit, ihres kompakten Gehäuses, das nur unwesentlich mehr Stellfläche als ein A3-Blatt benötigt, und ihres geringen Gewichts von nur 25 kg kann die E3 praktisch überall aufgestellt und betrieben werden. Was die Qualität ihrer Konstruktion anbelangt, ist sie aber alles andere als ein Leichtgewicht. Basierend auf jahrzehntelanger Erfahrung im Maschinenbau ist die E3 ausschließlich aus hochwertigen Industriekomponenten aufgebaut, sodass die Anwender nicht nur von erstklassigen Resultaten, sondern auch von einer besonderen Langlebigkeit und Wartungsfreundlichkeit profitieren. Und auch die Details sind durchdacht: Eine praktische Auffangschublade für Späne macht den Anschluss eines externen Saugers überflüssig. Lucas Kehl, Head of Product bei der vhf camufacture AG, erläutert die Motivation, bei vhf erstmals eine spezielle Fräsmaschine für kieferorthopädische Arbeiten zu entwickeln: „Speziell das Austrennen tiefgezogener Schienen ist weiterhin stark von Handarbeit geprägt. Dennoch erwarten Kieferorthopäden, aber auch zunehmend Zahnärzte gerade hierbei eine gleichbleibend hohe Qualität. Daher war es von Beginn an unser Anliegen, hier Prozesssicherheit zu ermöglichen und gleichzeitig den Ressourceneinsatz im Praxisumfeld zu optimieren. Natürlich spielt auch die Kostenbetrachtung eine nicht unerhebliche Rolle, wächst die Zahl der Patienten, die beispielsweise auf eine Behandlung mittels Aligner zurückgreift, stetig an. Und anders als bei Aufbiss- und Knirscherschienen handelt es sich bei Alignern um ganze Serien.“



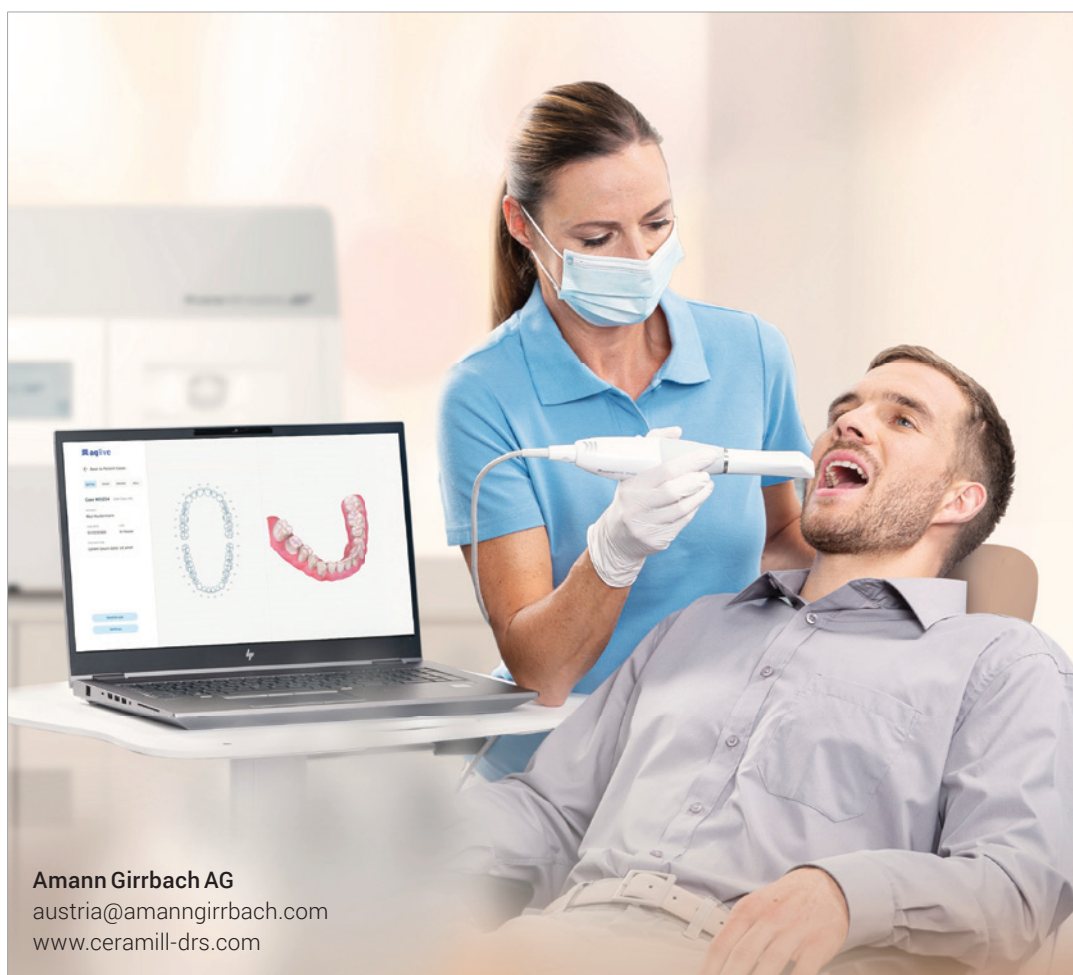
Die vhf E3 ist die Fräsmaschine für das passgenaue Austrennen verschiedener Arten von Tiefziehschienen.

Am 14. März 2023 feierte die E3 auf der IDS in Köln ihre Weltpremiere. Aber nicht nur das: In Köln waren erstmals alle drei Maschinen der neuen EASE CLASS zusammen zu sehen: die fünfschichtige Rondenfräsmaschine E5, die vierachsige Blockfräsmaschine E4 und die E3 als Spezialmaschine für das Austrennen von Tiefziehschienen. Dieses starke Trio deckt somit so gut wie alle Materialien und Indikationen ab, die in Labor und Praxis anfallen können. Weitere Informationen zur neuen E3 finden sich auf der eigens eingerichteten Microsite unter ease.vhf.com/e

vhf camufacture AG
info@vhf.de, www.vhf.com

Sichere Möglichkeiten für Same-Day Dentistry

Das modulare System Ceramill Direct Restoration Solution (DRS) von Amann Girrbach erleichtert die Zusammenarbeit von Labor und Praxis erheblich. Im Bereich der Same-Day Dentistry sowie auch in Sachen Chairside eröffnet das System ein breites Spektrum an Möglichkeiten für die Anwender. Dank Ceramill DRS werden Arbeitsabläufe sicherer sowie kosten- und zeiteffizienter – bei ausgezeichneter Qualität der finalen Restaurationen. Mit dem modular aufgebauten System Ceramill DRS schafft Amann Girrbach flexible Möglichkeiten für digitale Workflows der Dentalprothetik. Drei unterschiedliche Kits stehen den Anwendern zur Verfügung, die auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnitten sind und jederzeit untereinander kombiniert oder erweitert werden können. Das System bietet dank validierter, integrierter Abläufe Prozesssicherheit für die Praxis und das Labor. Vor allem im Bereich der Same-Day Dentistry oder auch der Single-Visit Dentistry sind mit dem Ceramill DRS-System vielfältige Möglichkeiten gegeben: Innerhalb eines Tages kann das Labor hochwertigen Zahnersatz produzieren. In der Zahnarztpraxis können einfache Restaurationen in sehr guter Qualität sogar chairside in einer Sitzung gefertigt werden.



Amann Girrbach AG
austria@amanngirrbach.com
www.ceramill-drs.com

ZT Impressum

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Chefredaktion
Katja Kupfer
Tel.: +49 341 48474-327
kupfer@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Janine Conzato
Tel.: +49 341 48474-147
j.conzato@oemus-media.de

Projektleitung
Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: +49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition
Lysann Reichardt (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: +49 341 48474-208
Fax: +49 341 48474-190
reichardt@oemus-media.de

Abonnement
Melanie Herrmann (Aboverwaltung)
Tel.: +49 341 48474-200
m.herrmann@oemus-media.de

Art Direction
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik
Nora Sommer-Zernechel (Layout, Satz)
Tel.: +49 341 48474-117
n.sommer@oemus-media.de

Druck
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die ZT Zahntechnik Zeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelexemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0. Die Beiträge in der ZT Zahntechnik Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers)
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

www.zt-aktuell.de

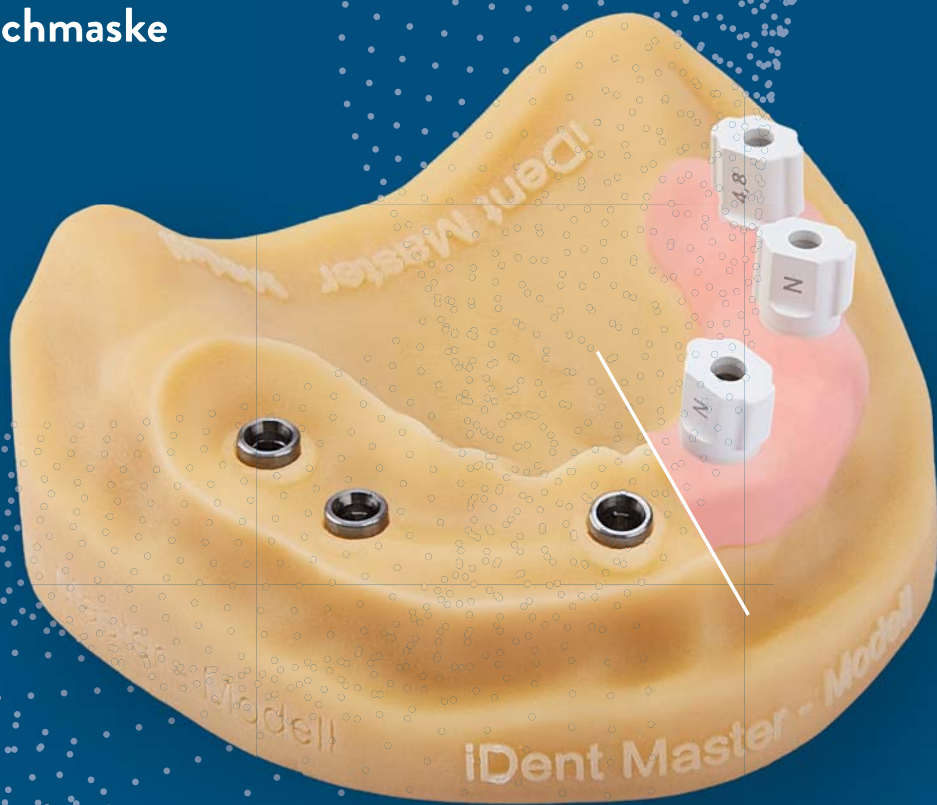


NEU

SICHER - PRÄZISE - DIMENSIONENSTABIL NT-iDENT IMPLANT MASTER MODELL

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- hohe Präzision im dentalen 3D-Druck ohne langwierige Nachbearbeitung speziell geeignet für Digitale Workflows
- hochwertige Implantatmodelle zur Verwendung mit NT DIM-ANALOGEN® u. a.
- mit abnehmbarer flexibler Zahnfleischmaske



TREFFEN SIE UNS AUF
DER DDT DORTMUND!
12. – 13.05.2023

ZT0423_NTPrint_Media_DE_V001